



TELEPHON:
6.47.97/98

TELEGRAMME:
PRAESENS-FILM ZÜRICH

ZÜRICH

BRIEFADRESSE:
POSTFACH HAUPTBAHNHOF
POSTCHECK-KONTO: VIII 1992

ZÜRICH, den 24. Sept. 1942.
WEINBERGSTR. 15

Unsere Zeichen: L

Ihre Zeichen:

Herrn Nationalrat Gut,
Stäfa.

Sehr geehrter Herr Nationalrat!

Wir verdanken Ihre Adresse Herrn Dr. Hans Wirz, Privatdozent an der Universität Bern und erlauben uns, Ihnen folgendes zu unterbreiten:

Mit Ausnahme der französischen und italienischen Schweiz ist nun der Film "LANDAMMANN STAUFFACHER" in den Cinémas der Schweiz zur Vorführung gelangt. Bis heute haben einige hunderttausend Schweizer diesen Film gesehen. In Anbetracht der Qualität desselben und des wertvollen ethischen und moralischen Inhaltes sollten keine Anstrengungen gescheut werden, den "Landammann Stauffacher" einer grösseren Volksschicht durch Gratisvorstellungen zugänglich zu machen.

Wir möchten Sie höflichst bitten, beiliegendes Exposé einem Studium zu unterziehen. Es wäre uns sehr gedient, wenn wir Ihren geschätzten Namen in der Referenzliste unseres Exposés aufführen dürften. Selbstverständlich erwachsen Ihnen keine finanziellen Verpflichtungen. Mit diesem Aufruf wollen wir uns an bestimmte Verbände und kapitlkräftige Firmen wenden, um die darin erwähnte Interessengemeinschaft ins Leben zu rufen.

Eine Reihe namhafter Persönlichkeiten hat die Referenzliste bereits unterzeichnet, wie z.B. Herr Prof. Linus Birchler, Herr Gg. Eberhardt, Präsident des Schweiz. Lichtspieltheaterverbandes, Herr Dr. Hans Wirz, Privatdozent an der Universität Bern, Herr A. Neumann, Arbeiterbildungszentrale, Bern, Herr Nationalrat Dr. A. Oeri, u.a..

Indem wir Ihnen für Ihr Wohlwollen zum Voraus verbindlichst danken, begrüssen wir Sie, in Erwartung Ihrer gefl. Antwort

1 Beilage.

mit vorzüglicher Hochachtung

PRAESENS-FILM A.G.

Freiwillig. Hoffentlich
30. 9. 42 Theodor Gut. NR.